

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss
An den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide (zur
Kenntnis)

1. Neufassung

Nr. 2385/2014 N1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Neufassung wegen geänderter Beratungsfolge

Neuorganisation der Kinder- und Jugendarbeit in Hannover: Zusammensetzung der Sozialräumlichen Koordinierungsrunde (SoKo) Bothfeld-Vahrenheide

Gemäß Änderungsantrag Nr. 2694/2012 zur Einführung der Neuorganisation von Kinder- und Jugendarbeit in Hannover wird die Zusammensetzung der Sozialräumlichen Koordinierungsrunde Stadtbezirk 3 Bothfeld-Vahrenheide vorgelegt.

Mit der Drucksache Nr. 1674/2012 hat der Rat der Stadt die Neuorganisation der Kinder- und Jugendarbeit in Hannover beschlossen. Wesentliches Merkmal und Bestandteil der Neuorganisation ist die Vorlage und Beschlussfassung von Stadtteilkonzepten. Diese werden von sozialräumlichen Koordinierungsrunden auf der Grundlage einer sozialräumlichen Bedarfsermittlung erarbeitet.

Die sozialräumliche Koordinierungsrunde Bothfeld-Vahrenheide hat sich im Juli 2014 erstmals zur konstituierenden Sitzung getroffen und nach den Sommerferien einen monatlichen Tagungsrhythmus vereinbart.

Gemäß Rahmenkonzept (s. Punkt 2.1 Sozialräumliche Koordinierungsrunde, S. 7.) und Änderungsantrag Nr. 2694/2012 zur Einführung der Neuorganisation von Kinder- und Jugendarbeit in Hannover sind folgende Einrichtungen und Personen darin vertreten:

Einrichtung bzw. Funktion:	Träger:	Name:
Stadtteilbauernhof	SPATS e.V.	Angelika Bergmann
AWO- Jugendkontaktladen/ Streetwork	AWO	Azad Sur
VCP Kinder- und Jugendtreff	VCP	Katharina Berger
DGB- Jugendtreff	DGB-Jugend	Nicole Märtens
NADU-Kinderhaus	SPATS e.V.	Yildiz Demirer
Kids-Club Vahrenheide	JEF Hannover	Ellen Bach
Mik-y	KJW AWO	Julia Heinzelmann
Jugendschutz	LHH 51.52	Lothar Kruschak
JZ Sahlkamp	LHH 51.55	Mehmet Koc
JZ Camp Vahrenheide	LHH 51.55	Nathalie Kellner
Spielpark Holzwassen	LHH 51.54	Stefan Schreck
Jugendbildungscoordination	LHH 51.58	Michael Kiklas

Als Mentor wurde seitens der Sozialräumlichen Koordinierungsrunde Herr Bodo Kahle benannt. Aus dem Bereich der Ganztagsgrundschulen wird Frau Eva Schrader und von der Gemeinwesenarbeit Herr Harry Rothmann beratend in dem Gremium vertreten sein. Die sozialräumliche Koordinierungsrunde befindet sich zurzeit im Prozess der sozialräumlichen Bedarfsanalyse und wird im Frühjahr die Ergebnisse auswerten. Im Anschluss an die Auswertung aller gewonnenen Erkenntnisse wird ein Stadtteilkonzept erarbeitet.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Konzeption der Neuorganisation richtet sich generell an beide Geschlechter. Die Beteiligungsmaßnahmen sind entsprechend ihrem tatsächlichen Anteil in der Bevölkerung differenziert auszuweisen.

In der geschlechterdifferenzierten Kinder- und Jugendarbeit werden Kinder und Jugendliche als Mädchen und als Jungen in ihren jeweiligen sozialen und kulturellen Hintergründen wahrgenommen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfolgen das Ziel, Mädchen und Jungen in ihrer Präsenz zu stärken und Chancengleichheit untereinander zu fördern.

Die unterschiedlichen Lebenslagen und Bedürfnisse von Mädchen und Jungen werden spezifisch aufgegriffen und die Angebotsplanung entsprechend bedarfsorientiert vorgenommen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Mädchen und Jungen gerecht zu werden. Es findet eine besondere Ansprache in Schrift, Wort und Methoden Verwendung, die eine Ausgrenzung des jeweils anderen Geschlechts vermeidet. Hierzu gehört es, Eigenständigkeit und unterschiedliche Ausdrucksweisen zu beachten, aufzugreifen und zu fördern.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

51.5
Hannover / 04.11.2014